



SPORTSclub
EPPENDORF

DEIN START 2026

ALL INCLUSIVE

29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

040 - 234622600 - www.sports-club.de

5 Puzzles zu gewinnen

Zurück in der Stadt der Lügen

Raimon Webers Thriller „Hurricane“, benannt nach der korrupten fiktiven Kleinstadt, kehrt mit einer dritten Staffel zurück: Das Hörspiellabel „Europa Next“ hat die Serie auf bekannten Streamingdiensten veröffentlicht. Wir verlosen dazu passende Puzzles aus je 500 Teilen. [› letzte Seite](#)



Europa Next

DAS IST DRIN

Viel Wirbel

Einst beschlossene Sache, steht der Umbau der Rathenastraße zur Fahrradstraße in Frage. Dabei ist sie Teil der Veloroute 4 [› 3](#)

Mehr Sicherheit

In der Krausestraße soll der Radweg durchgängig werden, um Radfahrer besser zu schützen. Autofahrer fahren hier oft zweispurig [› 5](#)

Besserung in Sicht

Nach Ärger wegen Verschmutzung auf dem Dulsberg durch Schüler gibt es einen Lichtblick: Schilder rufen zur Rücksichtnahme auf [› 6](#)

Wer ist der Werwolf aus Düsterwald?

LANGENHORN In der Bücherhalle Langenhorn wird am Donnerstag, 19. März, von 16 bis 17 Uhr gemeinsam das bekannte Gesellschaftsspiel „Werwolf“ gespielt, in dem Teilnehmende in verschiedene Rollen schlüpfen. Der Eintritt zu der Veranstaltung für alle ab zwölf Jahren ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 531 30 76 – oder einfach eine E-Mail schreiben an langenhorn@buecherhallen.de. (blu)

Kinder-Olympiade in der Sporthalle

LANGENHORN Bei SCALA wird es olympisch. Am Sonnabend, 21. März, findet von 10 bis 11.30 sowie von 11.30 bis 13 Uhr in der Sporthalle Lüttkoppel die 20. Hamburger Kinder-Olympiade statt. Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2021 messen sich in einem Parcours, in dem es um Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Geschick und viel Spaß geht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen – mit unbedingt erforderlicher Anmeldung unter <https://kurzlinks.de/m5po>. (blu)

Gemeinsam auf Tour ins Alte Land

Hamburger Röder-Stiftung lädt Senioren mit geringem Budget ein [› 4](#)



Meike Luehs

Barhocker, Sofas – so sieht modernes Lernen aus

Am Heidberg wurde das neue Oberstufenhaus eingeweiht

LANGENHORN Die Stadtteilschule am Heidberg ist im Wandel. In den kommenden fünf Jahren stehen einige Neubauten an. Schneller als erwartet, wurde nun das neue Oberstufenhaus mit einem innovativen Nutzungskonzept bezugsfertig.

CLAUDIA BLUME

Auf drei Geschosse verteilt, finden künftig zwölf Klassen der Jahrgänge elf bis 13 Platz, die bislang am Foorthkamp untergebracht sind. Doch bis zum Umzug der Oberstufe wird es noch dauern, da andere Klassenstufen dringend aus maroden Gebäuden raus müssen. So kamen fünf neunte und zwei zehnte Klassen bereits im Januar in den Genuss, das neue Haus mit Leben zu füllen. Auffällig sind die relativ kleinen Klassenräume, die nun Inputräume genannt und vorwiegend zu Beginn und Ende einer Lerneinheit vom gesamten Klassenverband genutzt werden. Für das Lernen und Vertiefen von Themen können Schülerinnen und Schüler auf dem zentralen „Marktplatz“ entscheiden, wo und wie sie – auch klassenübergreifend – arbeiten möchten. So gibt es etwa bequeme Sofas und abgeteilte, ruhige Sitzecken sowie



Aymian (v. l.), Sahar, Serena und Mo finden die Ausstattung des neuen Gebäudes gelungen: „Wir haben wieder Bock zur Schule zu gehen.“
Claudia Blume (3)

halbrunde Möbel und hohe Hocker mit Bar-Charakter. Für Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten stehen kleinere, schalldichte Räume zur Verfügung. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch im Klassenraum bleiben. Alle Bereiche sind barrierefrei für inklusives Lernen ausgerichtet und wohnlich mit frischen Farben gestaltet. Und: Lernende und Lehrende sind dank Fußbodenheizung auch im Winter ausnahmslos in Hausschuhen unterwegs – beim Betreten des Gebäudes müssen Straßenschuhe zwingend ausgezogen werden. Das moderne Lernen erfordert von Schülerinnen und Schülern Selbstdisziplin, denn Ablenkung auf dem betriebsamen „Marktplatz“ ist gegeben, dazu tragen auch die inner-

räumlichen Fenster und Glastüren bei, die für Transparenz sorgen sollen. Und wie kommt das neue Gebäude an? „Wir fühlen uns wohl und können nun spontan entscheiden, wo und wie wir lernen wollen. Die Gemeinschaft hat sich verbessert und wir haben wieder Bock, zur Schule zu gehen“, sagt der 15-jährige Schülersprecher Aymian. Das neue Oberstufenhaus ist in nur fünf Monaten in Modulbauweise des seriellen Hamburger Klassenhauses entstanden. Mit 1390 Quadratmetern Nutzfläche verfügt es über ein innovatives Lüftungskonzept, Wärmepumpe, Photovoltaikanlage und Gründach. Die Kosten für das neue Oberstufenhaus lagen bei rund drei Millionen Euro.



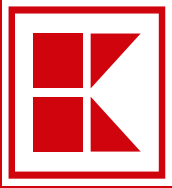
Übersichtlich und gemütlich: Hochtische mit Bar-Charakter, „gläserne“ Klassenräume und „Puschen-Pflicht“ für alle.



Schulleiter Dr. Philipp Semerak freut sich über das neue Oberstufenhaus.

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil



Straßen nach Frauen benennen

Forsmannstraße trägt nun auch Namen der Mutter Margaretha

WINTERHUDE Seit dem internationalen Frauentag am Sonntag, 8. März, wird die Ehre der Namensgebung für die Forsmannstraße geteilt: Die Straße ist jetzt nicht nur nach dem Architekten Franz Gustav-Joachim Forsmann (1795–1878) benannt, sondern auch nach seiner Mutter Margaretha. Auf Initiative der Historikerin Rita Bake hatte die Bezirksversammlung Hamburg-Nord im vergangenen Jahr die Mitbenennung in einem interfraktionellen Antrag mit großer Mehrheit beschlossen. In Hamburg sind 86 Prozent der nach Personen benannten Verkehrsflächen nach Männern benannt und nur 14 Prozent nach Frauen (Stand November 2024).

Auf Rita Bakes Vorschlag hin wurde 2001 in Winterhude bereits die 1910 nach dem Schriftsteller Johannes Gottsched benannte Gottschedstraße nach seiner Ehefrau und Journalistin Luise Gottsched mitbenannt.

Der Aufwand ist gering Margaretha Forsmann, geb. Meyer (1753–1836) war Bildnismalerin, Elfenbeinschnitzerin und leistete feinmechanische Arbeiten an Mikroskopen und Elektrisiermaschinen. Dafür wird sie jetzt auf dem Straßenschild gewürdigt. Der Aufwand für die Mitbenennung ist gering, ein zusätzliches Schild zur Erklärung genügt, und das wurde jetzt angebracht. (sh)



Historikerin Rita Bake und Marco Hosemann (Die Linke) hatten sich für die Mitbenennung stark gemacht.
Die Linke

Der kleine Franz und die Probe

Kostenloses Kino für Kinder von 6 bis 11 Jahren

HUMMELSBÜTTEL Mit „Geschichten vom Franz“ zeigt die IG um den Lentersweg am Mittwoch, 18. März, von 16.30 bis 17.50 Uhr im großen Saal des Vereinshauses in der Flughafenstraße 91 einen Kinderfilm für junge Kinofans von sechs bis elf Jahren. Zum Inhalt: Franz ist in seiner

Klasse der Kleinste, wird oft für ein Mädchen gehalten und bekommt eine hohe Piepsstimme, wenn er sich aufregt. Als ihm das Video „20 Regeln für einen echten Mann“ in die Hände fällt, wird die Beziehung zu seinen Freunden Gabi und Eberhard auf eine harte Probe gestellt. Der Eintritt ist kostenlos. (blu)

Impro-Workshop für alle

LANGENHORN Spontanität, Schlagfertigkeit und Ausdruckskraft sind die Grundlagen des Improvisationstheaters. Am Sonnabend 21. März, können interessierte Anfänger und Fortgeschrittene von 14 bis 17.30 Uhr

im ells Kulturhaus mit den Profis des Kesselhaustheaters Bühnenluft schnuppern – ohne Text, aber mit viel Spaß. Kosten: 25 Euro, Schüler und Studierende zahlen 15 Euro. Anmeldung online auf der Seite www.kesselhaustheater.de. (blu)

Frühjahrsmarkt im Kulturhaus

LANGENHORN Am Sonntag, 22. März, öffnet von 10 bis 16 Uhr der beliebte Frühjahrsmarkt der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung im LaLi Kulturhaus, Tangstedter Landstraße 182a, seine Türen. 30 Hobbykünstlerinnen und -künstler

präsentieren Osterdekorationen, maritime Holzarbeiten, Schmuck und liebevoll gestaltete Kleidung für Babys und Kleinkinder. Die Cafeteria bietet für Besucher diverse Leckereien an. Der Eintritt zum Frühjahrsmarkt ist frei. (blu)